

A2 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 4

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

Aufgabenerfüllung

Bewertet werden Sprachfunktion, erforderliche Interaktion beziehungsweise Gesprächsanteil und situations- und partneradäquates Register. Interaktion wird nur in den Aufgaben mit Partner oder Partnerin beurteilt.

Teil 1: A/B/C/D/E = 2/1,5/1/0,5/0 Punkte. Teile 2 und 3: 4/3/2/1/0 Punkte. Bei E ist die Gesamtpunktzahl des betreffenden Teils 0.

Sprache

Bewertet werden Wortschatz und Strukturen nach Spektrum und Beherrschung sowie die Auswirkung von Fehlgriffen auf das Verständnis. Rechtschreibung ist kein Kriterium der Sprechleistung.

Teil 1: A/B/C/D/E = 2/1,5/1/0,5/0 Punkte. Teile 2 und 3: 4/3/2/1/0 Punkte.

Aussprache

Anhand der Audioleistung werden Satzmelodie, Wortakzent und einzelne Laute danach bewertet, wie Abweichungen das Verständnis beeinträchtigen.

A/B/C/D/E = 5/3,5/2/0,5/0 Punkte.

Teil 1: Fragen zur Person

Durchführung

Sie bekommen vier Karten. Stellen Sie Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zu jeder Karte eine Frage zur Person.

Antworten Sie danach auf die vier Fragen Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. Beispiel, nicht bewertet: „Was trinken Sie gern?“ – „Ich trinke gern Tee.“

Alle vier erhaltenen Karten verwenden; Fragen an den Partner oder die Partnerin richten und auf dessen oder deren Fragen antworten.

Beispielantwort 1

A: Wo machen Sie gern ein Picknick?

B: Ich mache gern ein Picknick am See. Dort gibt es viel Platz. Und mit wem machen Sie ein Picknick?

A: Meistens mit meiner Schwester. Wir nehmen Brot, Käse und Obst mit.

Ask a personal question about picnic habits.: Wo machen Sie gern ein Picknick?

Answer the partner's actual question with a personal detail.: Meistens mit meiner Schwester. Wir nehmen Brot, Käse und Obst mit.

Aufgabenerfüllung: Both roles are illustrated with relevant personal questions and answers and consistent polite address. This exchange contributes to the whole part assessment. Live interaction requires a partner.

Sprache: Appropriate A2 vocabulary and simple question structures communicate the intended meaning clearly.

Aussprache: Pronunciation, stress, intonation and fluency timing cannot be judged from this transcript. Audio is required; pronunciation is assessed across the whole spoken performance.

Beispielantwort 2

A: Was ist Ihr Lieblingsessen?

B: Ich esse besonders gern Kartoffelsuppe. Meine Mutter kocht sie sehr gut. Was essen Sie am liebsten?

A: Am liebsten esse ich Nudeln mit Gemüse. Die koche ich auch oft selbst.

Ask which food the partner particularly likes.: Was ist Ihr Lieblingsessen?

Identify a personal food preference in response.: Am liebsten esse ich Nudeln mit Gemüse.

Aufgabenerfüllung: The exchange illustrates asking and answering about food preferences with suitable polite address. Whole part assessment also considers the other cards. Live interaction requires a partner.

Sprache: Familiar food vocabulary and simple extensions provide a clear A2 response.

Aussprache: Pronunciation and fluency timing require audio. The written exchange provides no evidence of audible delivery.

Beispielantwort 3

A: Was fotografieren Sie gern?

B: Ich fotografiere gern Tiere, besonders den Hund meiner Freundin. Und schauen Sie Ihre Fotos oft an?

A: Ja, abends sehe ich manchmal die Fotos auf meinem Handy an. Dann zeige ich meinem Mann die schönsten Bilder.

Ask about the partner's personal photo habits.: Was fotografieren Sie gern?

Supply the personal photo detail requested by the partner.: Ja, abends sehe ich manchmal die Fotos auf meinem Handy an.

Aufgabenerfüllung: Both participants ask a personal question and give a relevant answer. The response distinguishes taking photos from viewing them. Live interaction requires a partner; this is one contribution to the whole part.

Sprache: Simple frequency expressions and correctly placed verb elements support clear A2 communication.

Aussprache: Pronunciation, intonation and fluency timing cannot be established from text. Audio of the full performance is required.

Beispielantwort 4

A: Wo waren Sie im letzten Urlaub?

B: Ich war zu Hause. Ich habe lange geschlafen und Freunde besucht. Was machen Sie gern im Urlaub?

A: Ich fahre gern ans Meer. Dort schwimme ich und lese viel.

Ask about a personal holiday experience.: Wo waren Sie im letzten Urlaub?

Answer with the requested holiday detail and matching time reference.: Ich war zu Hause. Ich habe lange geschlafen und Freunde besucht.

Illustrate the reverse asking and answering roles.: Was machen Sie gern im Urlaub?

A: Ich fahre gern ans Meer. Dort schwimme ich und lese viel.

Aufgabenerfüllung: The participants respond appropriately to a past experience question and a preference question. Across the four exchanges, both asking and answering roles are illustrated. Actual interaction and timing require a live partner and audio.

Sprache: Present and past forms and familiar holiday vocabulary are suitable for A2. The four exchanges provide clear, varied personal information.

Aussprache: No pronunciation rating can be assigned from a transcript. Audio is needed to assess sounds, word stress and sentence intonation across the performance.

Assessment targets

Aufgabe 1 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 1 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 2 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 2 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 3 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 3 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 4 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 4 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Teil 2: Über sich erzählen

Durchführung

Sie erhalten Karte A oder Karte B. Erzählen Sie anhand der Leitfragen zusammenhängend über Ihr eigenes Leben. Die prüfende Person kann danach ein bis zwei weitere Fragen stellen.

Eine zugewiesene Karte bearbeiten und über sich selbst erzählen; keine gedruckte Wortzahl und keine Teilzeit sind angegeben.

Beispielantwort 2

Teilnehmende Person A: Ich lerne neue Leute meistens im Deutschkurs kennen. In der Pause trinken wir zusammen Kaffee. Manchmal gehen wir nach dem Kurs spazieren. Dabei sprechen wir über unsere Arbeit oder über Filme. Am Anfang bin ich etwas ruhig, aber ich stelle gern Fragen. So habe ich auch meine Freundin Eva kennengelernt. Wir haben unsere Telefonnummern ausgetauscht. Jetzt schreiben wir uns oft Nachrichten und treffen uns einmal pro Woche. Neue Leute treffe ich auch beim Volleyball. Dort ist es leicht, ein Gespräch zu beginnen, weil wir alle gern Sport machen.

Prüfende Person: Was machen Sie mit Eva, wenn Sie sich treffen?

Teilnehmende Person A: Meistens gehen wir in ein Café. Wenn das Wetter schön ist, laufen wir zusammen durch den Park.

Identify personal settings for meeting people.: Ich lerne neue Leute meistens im Deutschkurs kennen.

Describe activities that provide opportunities for contact.: In der Pause trinken wir zusammen Kaffee. Manchmal gehen wir nach dem Kurs spazieren.

Identify conversation topics.: Dabei sprechen wir über unsere Arbeit oder über Filme.

Explain how contact is maintained.: Wir haben unsere Telefonnummern ausgetauscht. Jetzt schreiben wir uns oft Nachrichten und treffen uns einmal pro Woche.

Respond to a relevant follow up question.: Meistens gehen wir in ein Café. Wenn das Wetter schön ist, laufen wir zusammen durch den Park.

Aufgabenerfüllung: The connected personal account addresses all four cues and the follow up question. The register is suitable. Spontaneous responsiveness and fluency timing require a live exchange and audio.

Sprache: The whole response uses suitable A2 vocabulary, time expressions, past forms and simple subordinate clauses without obscuring meaning.

Aussprache: Pronunciation, word stress and sentence intonation cannot be judged from the transcript. Audio is required for the global pronunciation assessment.

Beispielantwort 3

Teilnehmende Person B: Ich lade gern zwei oder drei Freunde zu mir ein. Meine Wohnung ist klein, deshalb kommen nicht so viele Leute. Vorher räume ich auf und kaufe ein. Meistens bereite ich das Essen schon am Nachmittag vor. Ich mache oft einen Salat und eine Pizza. Meine Freunde bringen manchmal etwas zu trinken mit. Zuerst essen wir zusammen und erzählen von unserer Woche. Danach spielen wir Karten oder hören Musik. Einen Film sehen wir selten, weil wir lieber miteinander sprechen. Am Ende helfen meine Freunde beim Aufräumen. Das finde ich sehr nett.

Prüfende Person: Wann haben Sie zuletzt Gäste eingeladen?

Teilnehmende Person B: Letzten Freitag waren zwei Kolleginnen bei mir. Wir haben zusammen gekocht und viel gelacht.

Describe whom the participant invites.: Ich lade gern zwei oder drei Freunde zu mir ein.

Describe preparations.: Vorher räume ich auf und kaufe ein. Meistens bereite ich das Essen schon am Nachmittag vor.

Describe food served.: Ich mache oft einen Salat und eine Pizza.

Describe shared activities in a connected account.: Zuerst essen wir zusammen und erzählen von unserer Woche. Danach spielen wir Karten oder hören Musik.

Respond to the follow up question with an appropriate time reference.: Letzten Freitag waren zwei Kolleginnen bei mir. Wir haben zusammen gekocht und viel gelacht.

Aufgabenerfüllung: The personal account covers all four cues in a clear sequence and includes a relevant answer about a recent visit. Live responsiveness and fluency timing cannot be established from text.

Sprache: Everyday vocabulary, separable verbs, sequencing and simple reasons support a strong A2 performance across the response.

Aussprache: Audio is needed to assess sounds, stress and intonation across the spoken performance. The transcript does not support a pronunciation score.

Assessment targets

Aufgabe 2 · S2.26: Tell about your own life along the points on a card

Aufgabe 3 · S2.26: Tell about your own life along the points on a card

Teil 3: Gemeinsam einen Termin finden

Durchführung

Sie erhalten Kalender A oder Kalender B. Planen Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin. Schlagen Sie eine Zeit vor, reagieren Sie auf Vorschläge und vereinbaren Sie einen gemeinsamen Termin.

Den eigenen Kalender berücksichtigen, Vorschläge und Reaktionen mit dem Partner oder der Partnerin austauschen und gemeinsam einen Termin vereinbaren.

Beispielantwort 3

A: Wir brauchen am Sonntag eine Stunde für die Blumen. Können wir von elf bis zwölf Uhr auf dem Balkon arbeiten?

B: Da habe ich Sport. Wie wäre es von dreizehn bis vierzehn Uhr?

A: Um dreizehn Uhr esse ich noch bei Freunden. Ich habe aber von vierzehn bis sechzehn Uhr Zeit. Passt dir vierzehn bis fünfzehn Uhr?

B: Ja, das passt. Um fünfzehn Uhr besuche ich Freunde. Wir müssen also pünktlich fertig sein.

A: Gut, dann pflanzen wir die Blumen am Sonntag von vierzehn bis fünfzehn Uhr.

B: Ja, so machen wir es.

As A, propose a full hour that fits the personal calendar and ask whether it suits B.: Können wir von elf bis zwölf Uhr auf dem Balkon arbeiten?

As A, respond to B's proposed time and offer a feasible alternative.: Um dreizehn Uhr esse ich noch bei Freunden. Ich habe aber von vierzehn bis sechzehn Uhr Zeit. Passt dir vierzehn bis fünfzehn Uhr?

As A, explicitly confirm the mutually possible full hour.: Gut, dann pflanzen wir die Blumen am Sonntag von vierzehn bis fünfzehn Uhr.

Aufgabenerfüllung: A proposes available times, explains a conflict and confirms the common hour after B agrees. The illustrated interaction and informal register suit joint planning. Actual interaction and fluency timing require a partner and audio.

Sprache: A uses clear A2 time expressions, questions and simple connected statements throughout the exchange.

Aussprache: Pronunciation, stress and intonation require audio and cannot be rated from the transcript.

Beispielantwort 4

B: Wann wollen wir am Sonntag die Blumen pflanzen? Ich könnte von zehn bis elf Uhr. Hast du da Zeit?

A: Nein, bis elf Uhr bin ich im Sprachkurs. Können wir danach anfangen?

B: Leider nicht, von elf bis dreizehn Uhr habe ich Sport. Am Nachmittag bin ich von dreizehn bis fünfzehn Uhr frei.

A: Ich esse bis vierzehn Uhr bei Freunden. Danach habe ich Zeit.

B: Dann schlage ich vierzehn bis fünfzehn Uhr vor. Wir brauchen ja eine ganze Stunde.

A: Ja, das passt mir gut.

B: Gut, wir treffen uns am Sonntag um vierzehn Uhr und pflanzen bis fünfzehn Uhr die Blumen.

As B, propose a full hour within personal availability.: Ich könnte von zehn bis elf Uhr. Hast du da Zeit?

As B, respond to a conflicting proposal and communicate another free period.: Leider nicht, von elf bis dreizehn Uhr habe ich Sport. Am Nachmittag bin ich von dreizehn bis fünfzehn Uhr frei.

As B, use both participants' availability to propose the common hour.: Dann schlage ich vierzehn bis fünfzehn Uhr vor. Wir brauchen ja eine ganze Stunde.

As B, explicitly confirm the shared appointment after A agrees.: Gut, wir treffen uns am Sonntag um vierzehn Uhr und pflanzen bis fünfzehn Uhr die Blumen.

Aufgabenerfüllung: B initiates planning, responds to A's constraint, offers an alternative and confirms the feasible shared hour. The transcript illustrates suitable contributions and register. Live interaction and fluency timing require a partner and audio.

Sprache: The response uses appropriate A2 scheduling vocabulary, a polite proposal and clear time expressions. Meaning remains clear throughout.

Aussprache: The transcript cannot establish pronunciation, word stress or sentence intonation. Audio of the spoken performance is required.

Assessment targets

Aufgabe 3 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Aufgabe 3 · S2.30: Agree with the partner on a joint decision

Aufgabe 4 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Aufgabe 4 · S2.30: Agree with the partner on a joint decision

Official reference

pdfs/sources/A2/A2_Modellsatz_Erwachsene.pdf · pages 25, 26, 27, 28, 29, 30, 43, 44, 45, 46